

## EURO → Der Preisüberwacher ruft zum Einkaufstourismus auf.

daniel.meier  
@ringier.ch

Der Euro sinkt und sinkt. Aktuell kostet er gut 1.30 Franken – mehr als 10 Prozent weniger als noch im Mai. **Dadurch müssten Produkte aus dem Euro-Raum billiger werden.** Einige Preise sind auch tatsächlich gefallen.

Doch der Preisüberwacher ist alles andere als zufrieden. «Mich erstaunt es schon sehr, wie wenig sich die Euro-Schwäche bei gewissen importierten Produkten niederschlägt. Zum Teil bin ich auch sehr verärgert darüber», sagt Stefan Meierhans

### Immer mehr Konsumenten reklamieren.

zu «Cash.ch». Immer mehr Kunden beschweren sich bei ihm über die Preise. «Ich bin überzeugt, dass sie sich das über längere Zeit nicht mehr bieten lassen.»

Was rät Meierhans? «Ein Grossteil der Schweizer kann das deutsche Konstanz oder Freiburg rasch erreichen.» Mit anderen Worten: Der Preisüberwacher ruft offen zum Einkaufstourismus auf! Meierhans findet: «**Es ist kein Verbrechen, den Einkauf im Ausland zu erledigen** – besonders dann, wenn eben Währungsvorteile im Inland nicht weitergegeben werden.» •



**Flavia Lafranchi (22)**  
Kellnerin aus Zürich

Selten, Einkaufen in Italien ist kaum günstiger. Die Waren sind fast gleich teuer, außer Fleischwaren und Alkohol. Bin für Preissenkungen.



**Joël Ott (23)**  
Polygraf aus Lengnau AG

In verdiene nicht all zu viel und wohne nahe der deutschen Grenze. Darum gehe ich schon seit Langem drüben einkaufen.

## Auch ihre Tochter war sauer auf sie

**REPLIK** → Calmy-Rey erklärt, weshalb sie sich missverstanden fühlt.

**V**ier Tage lang galt Außenministerin Micheline Calmy-Rey (SP) als Frauenfresserin schlecht hin. Laut «Sonntagszeitung» soll sie **fünf Bundesrätinnen als weibliche Überbesetzung** des Gremiums bezeichnet haben.

Heute wehrt sie sich im «Blick» und in «Le Matin». «Ich würde mich über fünf Frauen im Bundesrat natürlich freuen. Meine Interviewaussagen

die 65-Jährige. Von verschiedener Seite sei sie sogar als Frauenmörderin beschimpft worden.

Auch ihre Tochter habe geschmolzt und sei am Telefon alles andere als erfreut gewesen. **Dabei liege ihr die Frauenförderung sehr am Herzen:** «In allen Gremien, in denen ich gearbeitet habe, setzte ich mich für eine bessere Vertretung der Frauen ein. Sie sind



Hier läuft auch künftig kein fremder Fötzel durch Villa einer berühmten Sängerin in Küsnacht am Zürichsee.

## Schweizer Ufer bleiben privat

**ABFUHR** → Der Nationalrat will nicht alle See- und Flussufer der Bevölkerung zugänglich machen.

**Z**u teuer. Aus diesem Grund lehnte es die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (Urek) des Nationalrats gestern ab, alle See- und Flussufer für Fußgänger zugänglich zu machen.

**Mit 18 zu 8 Stimmen votierte die Urek gegen die parlamentarische Initiative der Grünen-Nationalrätin Katharina Prelicz-Huber aus Zürich.** Die Umsetzung des Vorstosses würde nicht nur in der Ufergestaltung, sondern auch in den Entschädigungen für

Grundeigentümer zu viel kosten. Die Entscheidung ist ein herber Rückschlag für Umweltvereine wie «Rives Publiques», der sich seit Jahren für einen freien Zugang zu See- und Flussufern einsetzt. Er vertritt die Meinung, dass verschiedene Gesetze einen solchen garantieren. Anders sehen das die Behörden. Laut Bundesamt für Raumentwicklung schreibt das Recht diesen Zugang nur im Grundsatz vor. Allerdings müssten die Kantone mehr für diesen Grundsatz tun.

nce

### SCHNELL GESETZ



### Teenie-Dirnen weiter legal

**ZÜRICH** → Der Zürcher Regierungsrat entschied sich heute dagegen, gesetzliche Grundlagen zu schaffen, um die Prostitution unter 18 Jahren zu unterbinden. Die Heraufsetzung des Schutzzalters sei Sache des Bundes.

### Post mit viel mehr Gewinn

**BERN** → Die Post hat im ersten Halbjahr 2010 einen Gewinn von 484 Millionen Franken erwirtschaftet – 35 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Über die Hälfte zum Gewinn trug die Postfinance bei.

### Top 3 Google Suchbegriffe

Sieger der letzten 24 h:

- 1. Avo Session 2010** 22.10.-14.11. in Basel
- 2. Giovanni Marchese** Rigozzi's Ehemann
- 3. Initiative Todesstrafe** Vom Tisch

## Das Wetter

### MORGEN



#### Wasser:

Aare:	16°
Bodensee:	20°
Rhein:	19°
Vierwaldstättersee:	19°
Zugersee:	21°
Zürichsee:	20°

### Basel



23°

### Bern



21°

### Luzern



23°

### St. Gallen



21°

### Zürich



23°

### SAMSTAG

**20°**



### SONNTAG

**18°**



### MONTAG

**16°**



### Temperatur

23°

### Regenrisiko

90%

### Sonnenschein

24%

### Basel

21°

12%

### Bern

23°

12%

### Luzern

21°

12%

### St. Gallen

21°

12%

### Zürich

23°

12%